Objekt:	Frankreich: Karl VI.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18205200

Beschreibung

Der Münzname leitet sich von dem gekrönten Schild (franz. écu) ab.
Vorderseite: Bekröntes Lilienwappen mit drei Lilien.
Rückseite: Lilienkreuz in einem Vierpass, zwischen den Vierteln eine Lilie, in den Zwickeln jeweils eine Krone.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1385-1420
	wer	
	wo	Romans
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Sötenich
Beauftragt	wann	
	wer	Karl VI. von Frankreich (1368-1422)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Joh. Peter Pütz
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Écu à la couronne

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 937 (dieses Stück)..
- J. Duplessy, Les Monnaies Françaises Royales I (1988) Nr. 369.
- J. Lafaurie, Les Monnaies des Rois de France I (1951) Nr. 378.